



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

Sitzung vom **10.05.2023**
Ort: **Videokonferenz via IServ**
Teilnehmer: siehe Liste unten
Protokoll: K. Jochumsen
Verteiler: Elternvertreter, Eltern, Schulleitung, soziales Netzwerk

TOP 1	Begrüßung und Organisatorisches
	Der Elternrat begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung zum Schwerpunkt „digitales Arbeiten“. Dies ist die letzte virtuelle Sitzung im Schuljahr 2022/2023. Die nächste Sitzung am 13.6. findet in Präsenz statt.

TOP 2	Bericht der Schulleitung
2.1	Begrüßung und Bericht – Frau Carstens-Hedemann
	Es gibt eine neue Mitarbeiterin im Schulbüro, Frau Nielsson.
2.2.	Aktuelle Aktionen in der Schule
	Zurzeit findet das Vorspielen des JeKI Unterrichts für die Jahrgänge 3 und 4 statt. In der letzten Woche waren die 4. Klassen dran, am 11.5. spielen die 3. Klassen vor. Die Eltern sind eingeladen. Geplant ist auch ein Vorspielen des Orchesters im Juni im Altonaer Museum, Einladungen an alle Eltern der 3. und 4. Klassen sollen demnächst rausgehen. Der Schulflohmarkt war sehr erfolgreich. Vielen Dank an alle Beteiligten. Am 7.6. findet das Sommerfest statt. Alle Klassen und der Förderverein sind zusammen mit der Schulleitung bereits bei der Planung. Für den Jahrgang 2 stehen noch die Klassenfahrten vor den Sommerferien an. Auch die Planung für das neue Schuljahr läuft bereits auf Hochtouren.

TOP 3	Bericht aus dem Ganzttag / sozialen Netzwerk – Horst Freese
3.1	Abholzeiten nach den Sommerferien
	1. Jahrgang bis zu den Herbstferien flexibel um 14:30 Uhr, 15:30 Uhr oder 16 Uhr. Nach den Herbstferien wie Jahrgang 2. 2. Jahrgang: Abholzeiten nur noch 15:30 Uhr oder 16 Uhr. 3. und 4. Jahrgang wie bisher. Freitags weiterhin flexibel ab 13 Uhr.
3.2.	Nachmittagsbetreuung ab dem Sommer



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

	<p>Da ab dem Sommer der volle Ganzttag umgesetzt wird, ist aktuell ein Konzept im Aufbau, um dies mit Angeboten für die Kinder umzusetzen. Es soll mehr Personal zur Verfügung gestellt werden, damit das Angebot an Aktivitäten erhöht wird und eine 2. Kinderzeit stattfinden kann. Honorarkräfte werden eingeplant. Auch die Pauline Kantine wird eingebunden. So ist z.B. eine Spielearena geplant. Das Angebot ist je nach Wetter drinnen oder draußen, also entweder Brettspiele in der Pauline oder Aktionen draußen, für die es ein Outdoorkonzept gibt. Ebenso wird eine Töpferwerkstatt eingerichtet.</p> <p>Eine Präsentation der Angebote ist bei der letzten ER Sitzung im Juni geplant.</p> <p>Der Ganzttag bittet noch um Kerzenreste für ein Projekt.</p>
--	---

TOP 4	Digitales Arbeiten
4.1	Nutzung iPads
	<p>Es stehen insgesamt 121 Geräte für Schüler und Schülerinnen zur Verfügung. Das bedeutet pro Klassenraum sind 3 iPads zur freien Verfügung, die restlichen Geräte sind im Computerraum. Klassensätze können ausgeliehen werden. Die Logistik dafür ist gut zu handhaben. Eine Firma aus Ottensen/Altona (IT Rosenberg) unterstützt durch Wartung und Updates. Prinzipiell nutzen nur 5-10 Lehrerinnen und Lehrer das Angebot regelmäßig. Diese sind hauptsächlich in der 4. Klasse eingesetzt, ein paar in der 3. Klasse. Wenig bis gar nicht werden die iPads in der 1. und 2. Klasse genutzt. Die Anwendungen sind sehr unterschiedlich. Es wird nicht nur Anton verwendet, sondern auch vielfältige andere Möglichkeiten der Geräte genutzt (Videos, Booklets, Sachunterrichtsthemen mit "Selbstlernheft", was analoge und digitale Komponenten hat, Online Recherchen mit Google). Es ist eine Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern möglich, so dass eine schöne Dynamik entstehen kann. Außerdem erhalten die Kinder Erklärungen zu Suchmaschinen, insbes. Kindersuchmaschinen. Generell wird Wissen zum Internet besprochen und eingeordnet. Geübt werden auch die Bildsuche und das Abspeichern von Bildern. Die Ablage erfolgt dann in IServ, von wo aus man ausdrucken kann. Projekte gibt es auch mit GoogleEarth, wodurch man fremde Länder ansehen und "besuchen" kann. Weitere Anwendungen sind die Klötzchen (Mathe) App und Geometrie, E-Mails schreiben oder die Entwicklung einer „Glückszeitung“.</p> <p>Es sind im Vergleich zum Vorjahr Fortschritte sichtbar.</p>
4.2.	Reduzierung von analogen Angeboten, Arbeiten mit LernApps
	<p>Langfristig sind viele Hefte als digitale Versionen denkbar, jedes Kind müsste dann ein iPad haben. Das wird aber noch dauern. Das analoge Schreiben wird – vor allem in Grundschulen - sicher noch lange erhalten bleiben. Die Mischung verschiedener Angebote machen das Lernen jedoch für die Kinder interessanter. Einige Schulen verfügen schon über ein iPad je Kind. Die Rother Schule ist im Austausch mit diesen Modellschulen, das ist für uns aber kein Thema für das kommende Schuljahr. Ggf. könnte man eine Umfrage zum Thema machen, auch um zu klären, ob die Eltern für die Kosten aufkommen würden. Dabei sind aber viele technische Fragen zu berücksichtigen (z.B. Festlegung auf Apple Geräte, Probleme beim Mix verschiedener Hersteller, Supportfragen).</p>
4.3.	Arbeiten am PC



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratsitzung

	<p>Es gibt auch einen Computerraum mit Windows Computern (in Klassenstärke), einige Lehrkräfte nutzen auch vorrangig diesen (wieder hauptsächlich 3. und 4. Klassen, aber auch eine 2. ist dabei). Der Raum wird auch für die Lernwerkstatt genutzt.</p> <p>Erste Regeln zum Umgang mit dem Internet werden mit den Kindern besprochen, dies ist Teil des Kompetenzaufbaus im Bereich digitales Lernen. Angst vor der Technik soll reduziert werden. In der Grundschule können aber nur die Basics besprochen werden. Das „Internet abc“ ist ein Einführungstool.</p>
4.4.	<p>Weiterentwicklung</p> <p>Die systematische Einführung des digitalen Arbeitens ist wichtig und als Teil der Schulentwicklung vorgesehen. Teilweise wird bereits mit den Kindern ein Tabletführerschein gemacht. Curricular sind diese Projekte jedoch noch nicht, was aber das Ziel ist, auch um den neuen Bildungsplan umzusetzen. Dazu gehören auch Schulungen für die Lehrkräfte, eine „best practice“ Seite und der Austausch unter den Lehrenden.</p> <p>Um die Nutzung der digitalen Angebote zu erhöhen, muss das WLAN besser funktionieren, alle technischen Rahmenbedingungen müssen stimmen. Wenn mehrere Klassen gleichzeitig iPads nutzen, ist das WLAN teilweise stark belastet. Der Austausch darüber ist mit dem Provider angestoßen.</p> <p>Vor mehr als 10 Jahren wurden die ersten Smartboards angeschafft. Diese müssen jetzt nach und nach erneuert werden, damit die modernen Möglichkeiten (z.B. das Spiegel einer iPad Oberfläche) unterstützt werden.</p>

TOP 5	Diverses
5.1.	<p>Angebot für Eltern der 4. Klassen</p> <p>Geplant ist eine Elternsensibilisierung für den Umgang mit sozialen Medien. Dafür gibt es zwei mögliche Varianten: 1. Webinar (günstig, eine große Gruppe von Eltern der 4.-6. Klassen nimmt gemeinsam teil, die erste Stunde findet zusammen mit den Kindern statt); 2. Präsenz-Elternabend: Motto „Medienlotse“, jedoch nur für max. 30 Eltern pro Termin (mind. 10) Präferenz der anwesenden Eltern zu Möglichkeit 2.</p> <p>Es ist eine Interessensabfrage in den 4. Klassen geplant, der Termin soll noch vor den Sommerferien sein. Bei Anmeldung sollte eine Gebühr verlangt werden, um die No-show Rate gering zu halten.</p>
5.2.	<p>Bericht des Fördervereins</p> <p>Danke an alle für den Flohmarkt. Es gab gutes Wetter, alle Würstchen sind verkauft, viele Spiele wurden für die Kinderwohnung gespendet. Evtl. wird es noch einen Flohmarkt im Herbst oder Spätsommer geben.</p> <p>Über PayPal werden jetzt auch Spenden gesammelt. Der QR Code hängt beim Schulbüro aus. Ebenso ist die Möglichkeit einer digitalen Anmeldung geplant, damit die Zettelwirtschaft aufhört. Es wird noch ein Kassenwart gesucht.</p>



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

5.3.	Bericht des Elternrats
	Die nächste Sitzung des Elternrates, zu dem alle Eltern herzlich eingeladen werden, wird am Dienstag, den 13. Juni 2023 in Präsenz in der Schule (genauer Ort folgt) stattfinden. Der Elternrat sucht für das nächste Schuljahr noch neue Mitglieder.

Liste der Teilnehmenden:

B . Carstens-Hedemann
Cono Herzlieb, 3c / Sinje, 1d
Helen Honermann, VSK2 Yoko
Förderverein
Georg Boehringer (Matthis - 2c)
Horst Freese
Jakob Drechsler (ER/3e)
Katrín Sprock (4d)
Kerstin Jochumsen 3b
Kristina Schindler
Laura Argenton 1b
Martin Kleppe (1D)
Mirja Kohls (Ilvy Reinhardt 1b, Hugo Reinhardt 3a)
Mirko Newie Ker21, 4c, 1b
Peter Koenemann
Simone Buuck (2 d)
Stefanie Winkler (1b)